

Ausschreibung

Die Königs-Gräber von Beuel – Sonntag, 3. November 2019

Die opulenten Grabstätten von Sinti und Roma-Familien auf dem Friedhof Bonn-Beuel sind Zeugnisse der Bestattungs-Kultur des Minderheitenvolks.



Neben Pützchens Markt und Weiberfastnacht hat Bonn-Beuel einige kaum bekannte Sehenswürdigkeiten zu bieten. Dazu gehören die Grabstätten von Sinti und Roma-Familien auf dem **Friedhof Beuel** am Platanenweg. Außergewöhnlich in ihrer opulenten Anlage bezeugen diese Grabmale die Bestattungskultur dieses Minderheitenvolkes und sind damit allemal eine Kult-Tour wert.

Größtenteils sind diese Grabanlagen – es handelt sich eher um „Erinnerungstempel“ in Form von Mausoleen und Gruften – aus poliertem indischem Granit gefertigt und reich verzierte kunstvolle Steinmetzarbeiten.

Die Achtung gegenüber den Alten ist selbstverständlich für die Sinti und Roma. Die Familien sind stolz auf ihre Alten, denn die alten Menschen sind Träger und Bewahrer der Überlieferungen und Familiengeschichten. Einmal im Jahr, am 1. November, zu Allerheiligen also, unternehmen die Familien-Clans eine regelrechte Wallfahrt zu den Gräbern ihrer Verstorbenen. Dann versammeln sich die Angehörigen um die Grabstätten und gedenken ihrer Toten. Es wird gegessen, getrunken, musiziert und gelacht. Andächtige Stille herrscht aber, wenn die Alten die Familiengeschichte erzählen.

Dieser – für uns unbekanntes - Kultur wollen wir nachspüren. Eine Exkursion der besonderen Art mit Rainer SELmanN (Historiker und Berufsspaziergänger).

Treffpunkt	Eingang zum Beueler Friedhof / Gerhardstraße
Zeit	14 Uhr
Anreise	PKW (Parkplätze vorhanden) oder Linie 66 Haltestelle Adelheidsstraße/Vilich
Dauer	ca 2,5 Stunden
Kosten	9 € / P. <i>wird von der Geschäftsstelle eingezogen (Gäste zahlen 10 €)</i>
Mindestteilnehmer	6 Personen
Anmeldung	Anita Schug, 0228/613826 (AB) schug-ag@arcor.de
Anmeldeschuss	Mittwoch, 30. Oktober 2019
.. und danach	Treffen wir uns gerne im Bahnhöfchen auf ein Bier oder Kaffee (Parkplätze vorhanden)